

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich) Chirurgie

--

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: DGCH, BDC, DGU
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: Neurochirurgie

6. Art der Änderung *

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages *

Mit Wegfall des Prozedurenkodes für „Sonstiges neurologisches Monitoring“ fehlt eine Kodiermöglichkeit für engmaschige Bewusstseinskontrollen bei stationärer Beobachtung nach Kopfverletzungen

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

zB. 8-924 Bewusstseinskontrollen

(ohne Beschränkung auf intensivmedizinische Patienten)

Hinweis: mindestens alle 15 min über mindestens 6 Stunden

9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

bei stationärer Aufnahme nach Schädelprellung, Verdacht auf oder bei manifester Commotio cerebri ist der entsprechende Überwachungsaufwand, der in der Regel noch keine Intensivüberwachung darstellt, bisher nicht abbildbar

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung: Mit dieser Prozedur kann eine Entgeltdifferenzierung zwischen DRGs vorgenommen werden, die zzt sehr unterschiedlich und nicht sachgerecht vergütet werden

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung: Verbesserte Darstellung der Überwachungsmassnahmen

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte **Häufigkeit** des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

> 1000

Geschätzte **Kosten** der Prozedur (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

200 €

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)